



## Protokoll

Teilnehmer Baumgartner Reto, CS, SKSF Vertreter  
Demirel Oguzhan, ZKB  
Koller Hugo, UBS  
Métral Olivier, CS  
Muhmenthaler Teddy, SIX  
Thomas Roth, Bank Rothschild  
Raphael Weber, SIX (Gast für Traktandum 5)  
Scheiber Hans-Peter, SIX (Vorsitz/Protokoll)  
Soliva Florentin, SIX, Industry Relations  
Yfantis Konstantin, UBS

### SIX SIS AG

Baslerstrasse 100  
CH-4600 Olten

Postanschrift:  
Postfach  
CH-4601 Olten

T +41 58 399 3111  
F +41 58 499 3111  
[www.six-securities-services.com](http://www.six-securities-services.com)

Entschuldigt Buensoz Marc, SNB  
Tschannen Katharina, Swisscom  
Schwerzmann Thomas, Bank Vontobel  
Ültschi Mirco, BnP  
Winkler Lukas, BnP

### Kopie an

Datum 05.07.2019  
Ort ZKB, Geschäftshaus Hard A, Zürich  
Dauer 13:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Klassifikation öffentlich  
Referenz  
Dateiname CAEG Protokoll Meeting vom 17.06.2019.docx  
Betreff **CAEG Meeting vom 17.06.2019**

## Agenda

1. Begrüssung
2. Abnahme CAEG Protokoll von der Sitzung vom 18.03.2019
3. Pendenzen
4. Update aus den europäischen Gremien
5. SRD II - Update
6. Input SIX: Schweiz. Umsatzabgabe
7. Input Credit Suisse: Umtausch Inhaberaktien in Namenaktien (kотиert)
8. Umfrage

	Verantwortlich	Datum
--	----------------	-------

**1. Begrüssung**

Hans-Peter begrüsst die Teilnehmer zum heutigen CAEG Meeting. Thomas Roth von der Bank Rothschild wird ab sofort ständiges Mitglied der CAEG sein. Herzlich willkommen.

**5. SRD II - Update**

Aus organisatorischen Gründen wird das Traktandum 5 vorgezogen, da Raphael Weber anschliessend an einem anderen Meeting teilnehmen muss.

Florentin Soliva informiert über die Entwicklungen in der Industrie zu SRD II (Europa):

- FL SRD II Arbeitsgruppe hat einen Draft Gesetzesvorschlag zur Implementierung von SRD II im Fürstentum erhalten, Draft ist aber vertraulich und nicht zugänglich. Florentin Soliva konnte Fragen zu spezifischen Themen stellen (z.B. Scope, Golden Operational Record, Opt-out u.a.), die Antworten sind zurzeit noch ausstehend.
- Der Private Sector hat auf Ebene Europa 4 Task Forces im Zusammenhang mit der Umsetzung von SRD II implementiert: (i) GOR – Golden Operational Record, (ii) ISO Messaging Standards & Market Practices, (iii) General Meetings, (iiii) Shareholder Identification. Die Information und Protokolle der Meetings werden bei Verfügbarkeit an die Vorsitze der SRD II Arbeitsgruppen in CH und FL weitergeleitet.
- Opt-out: Opt out ist im SRD II/IR nicht explizit geregelt; die AFME best practice sieht vor dass der Aktionär/Endkunde explizit Generalversammlungs-Informationen ausschließen kann. EU Kommission (DG Justice) hat in einem Meeting mit AFME bestätigt, solange diese „Handhabung“ nicht dem Gesetz widerspreche, eine solche Praxis in Ordnung geht.
- Zum swissSPTC Mandat und der CH SRD II Arbeitsgruppe kann aus der Diskussion im Forum zum jetzigen Zeitpunkt festgehalten werden, dass
  - Aktuell die Bedürfnisse der CH Intermediäre im Kontext des cross-border Geschäfts/Asset Servicing Geschäfts aufgenommen wurden und eine automatisierte Lösung basierend auf ISO 20022 Messaging im Fokus steht;

	Verantwortlich	Datum
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine explizite Analyse für den CH Markt wurde vorläufig zurückgestellt; Abwarten der rechtlichen Beurteilung Teil II seitens SBVg nach Klarheit über die Umsetzung der SRD II in den EU Mitgliedstaaten;</li> <li>○ Unsicherheit besteht generell bezüglich der insgesamt Markt Readiness in Europa, welche aber auf der Arbeitsannahme basiert, dass im Q4 2019 die Arbeiten der vier SRD II Industry Task Forces abgeschlossen sind.</li> </ul> <p>Das Forum ist zu dieser Beurteilung gekommen, welche für das swissSPTC von Relevanz ist.</p>		
<p>Raphael informiert über seine Abklärungen zum Thema Swift Notifications. Die Bankenvertreter, im Speziellen Credit Suisse, fordern von SIX, dass sie das Swift Format ISO20022 anstelle von ISO15022 einführen, da ISO15022 für die GV-Notifikationen keinen STP-Prozess vorsieht.</p>		
<p>UBS kann beide Formate verarbeiten und leitet dann das entsprechende Format weiter und empfängt Instruktionen auch im jeweiligen Format. UBS bevorzugt auch ISO20022. Dies für die GV Events. Die übrigen Events sollten bis 2024 umgesetzt sein.</p>		
<p>Avaloq Kunden wollen ebenfalls auf ISO20022 migrieren – haben jedoch noch kein vollumfängliches Konzept.</p>		
<p>SIX kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicherstellen, dass ISO20022 bis zu Einführung von SRD II eingeführt ist.</p>		
<p>BFI kennzeichnet die SRD II in scope Wertpapiere mit einem Flag (ca. 2'700 kotierte Aktien Gesellschaften). Definition: EU kotierte Gesellschaften an einer regulierten Börse in der EU kotiert.</p>		
<p>BFI sollte anstelle eines PDF die pre advices für zukünftige Generalversammlungen mittels MT564 melden; dies mit dem company link versehen.</p>		
<p>Vorgaben von den Banken zu SRD II:          - Format ISO20022          - end to end Prozess im Swift Format (CAES ist keine Option, da nicht Swift ISO20022) --&gt; impact auf SIX</p>		

	Verantwortlich	Datum
--	----------------	-------

**2. Abnahme CAEG Protokoll vom 18.03.2019**

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

**3. Pendenzen**

Die Feedbacks sind in der beiliegenden Pendenzenliste nachgeführt.

**4. Update / Informationen aus den europäischen Gremien**

Florentin informiert aus der Industrie zu verschiedenen Themen:

**Collateral Management Harmonisation Task Force (CMH TF):**

- Die neuen CA Standards werden für alle T2S Märkte obligatorisch
- Compliance Report Herbst 2019: Neu werden in diesem Report CAJWG, CASG und CMH CA Standards Bestandteil sein, wobei beim letzteren zuerst die Einführungszeitpläne der Märkte evaluiert werden. Die Initialisierung der Reports wird kurz nach dem AMI-SeCo Meeting vom 2. Juli erfolgen und die Deadline für Rückmeldung wird per Ende September geplant. CAEG wird dann automatisch als Fachgremium zur Beantwortung und Zeitplanung der CMH TF Standards einbezogen.

**CAJWG** war in der Berichtsperiode in erster Linie mit der Konsultation der CMH TF CA Standards beschäftigt. Das nächste CAJWG Meeting findet am 21. Juni 2019 statt.

**EDDI – European Distribution of Debt Instruments:** Die EZB hat ein neues Projekt gestartet, welches den Issuance Prozess (im weiteren Kontext von CSDR in Sinne von freier Wahl eines Zentralverwahrers) im pre-issuance und im anschließenden post-issuance Bereich d.h. im Verbuchungsprozess bei den nationalen CSDs „effizienter“ machen soll. Wie EDDI systemtechnisch gebaut wird, als Unterstützung der Lead Banken oder als eine Art „virtuelle CSD/zusätzlicher Intermediär“ ist zurzeit noch offen. EZB hat u.a. hierzu eine öffentliche Konsultation gestartet (endet am 9. Juli 2019). EDDI ist auch im Zusammenhang zu verstehen, mehr Transaktionen auf T2S zu generieren. Das Projekt ist in der Industrie sehr umstritten, da einerseits der Business Case und/oder ein Bedürfnis der Märkte nicht offensichtlich sind und

andererseits auch kein Marktversagen vorliegt, welche dieses Vorhaben der EZB rechtfertigt.

**Portfolio Transfer** – In der Berichtsperiode hat seitens EZB eine Konsultation zu den europäischen Markt Praktiken bei Portfolio Transfers stattgefunden. Das FG Settlement hat für den CH Markt ebenfalls teilgenommen. Ziel der EZB Task Force ist, eine Übersicht der Praktiken zu erstellen und generelle Grundsätze abzuleiten, um ggf. das T2S System unterstützend anzupassen.

**6. Input SIX – Schweiz. Umsatzabgabe**

In Zusammenarbeit mit der ESTV hatte SIX SIS eine Transaktionsliste zur Einschätzung der Stempelsteuer ausgearbeitet. Anhand dieser Liste wurden alle Events durch SIX SIS entsprechend eingestuft und avisiert.

Die ESTV erachtet diese Liste nun nicht mehr als gültig mit folgender Begründung: «Die ESTV gibt grundsätzlich keine rulings in Form von Transaktionslisten zur Einschätzung ab. Jede Transaktion muss als Einzelfall beurteilt werden und kann grundsätzlich nicht durch SIX eingestuft werden.»

ESTV hat SIX ebenfalls mitgeteilt, dass es ESTV nicht möglich sei, einzelne Transaktionen respektive Valoren Ereignisse hinsichtlich der Umsatzabgabe zu beurteilen. Es sei Aufgabe des Effekthändlers diese Beurteilung selbst vorzunehmen.

Özi schlägt vor, dass sich die Grossbanken an die Mitglieder des CA Round Table wenden können, um so eine Meinungseinschätzung dieser Teilnehmer zu erhalten.

Die Bankenvertreter sprechen sich gegen die Einstellung dieses Service durch SIX aus.

Hans-Peter bittet die Bankenvertreter bei der ESTV eine schriftliche Genehmigung einzuholen, dass SIX weiterhin diesen Service erbringen kann und mit ESTV die Transaktionsliste updaten kann.

Ohne diese schriftliche Genehmigung kann SIX den bestehenden Service nicht mehr gewährleisten und wird den Service per Ende August 2019 einstellen.

Verantwortlich	Datum
CAEG	26.8.19

	Verantwortlich	Datum
--	----------------	-------

**7. Input Credit Suisse - Umtausch Inhaberaktie in Namenaktien (kотиert)**

Banque Profil de Gestion hat die Transaktion zu spät an SIX geliefert und sich nicht an die EU Standards gehalten. SIX hat BPG auf die Standards aufmerksam gemacht und ihnen das EU Harmonisierungs-Handbuch zur Verfügung gestellt.

**8. Umfrage**

Hugo Koller informiert, dass nun auch der Nationalrat der notwendigen Gesetzesänderung zugestimmt hat, dass nicht kotierte Gesellschaften ihre Inhaberaktien in Namenaktien umtauschen müssen.

Das Ganze basiert auf Druck des Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes.

Genauere Angaben zu den Fristigkeiten sind nicht bekannt.

**Sitzungstermine 2019**

18.3.2019, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, ZKB - Geschäftshaus Hard A, Zürich

17.6.2019, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, ZKB - Geschäftshaus Hard A, Zürich

26.8.2019, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, ZKB - Geschäftshaus Hard A, Zürich

2.12.2019, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, ZKB - Geschäftshaus Hard A, Zürich